

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Shop des Märkischen Kreises (www.maerkisches-sauerland.com)

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge hinsichtlich der Museen des Märkischen Kreises, die mit dem Märkischen Kreis über die Internetadresse www.maerkisches-sauerland.com abgeschlossen werden. Sie gelten nicht für Pauschalreiseverträge, Gastaufnahmeverträge über Beherbergungsleistungen, Städte- und Gästeführungen und sonstige Leistungen, welche vom Märkischen Kreis über diese Internetadresse für Drittanbieter angeboten werden.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für Verbraucher als auch für Unternehmen als Vertragspartner des Märkischen Kreises, wobei in den einzelnen Abschnitten aufgeführt ist, wenn die Bestimmungen nur für Verbraucher oder nur für Unternehmen als Vertragspartner gelten.

(3) „Verbraucher“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(4) „Unternehmer“ im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Dabei ist eine rechtsfähige Personengesellschaft eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

(5) Es gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers gelten nur insoweit, als der Märkische Kreis ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

2. Abschluss des Vertrages

(1) Erst mit der Bestellung der gewünschten Dienstleistung gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

(2) Sollte es während des Bestellvorgangs zum Absturz der Internetseite des Märkischen Kreises kommen, wird dadurch auch der Buchungsvorgang abgebrochen; ein Angebot von Seiten des Kunden wird somit schon gar nicht abgegeben.

(3) Der Märkische Kreis wird dem Kunden bei elektronischen Bestellungen den Eingang seiner Bestellung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigen. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Vertragsangebots des Kunden dar, führt somit noch nicht zum Abschluss des Vertrages und begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

(4) An sein abgegebenes Vertragsangebot ist der Kunde drei Werktage gebunden, soweit im Einzelfall keine andere Frist für die Annahme des Angebots durch den Märkischen Kreis vereinbart ist.

(5) Der Vertrag kommt rechtsverbindlich dadurch zu Stande, dass dem Kunden innerhalb der Bindungsfrist in Textform die Auftragsbestätigung des Märkischen Kreises zugeht.

3. Preise, Versandkosten

(1) Alle im Onlineshop angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

(2) Versandkosten fallen nur dann an, wenn dies im Rahmen des Bestellvorgangs vereinbart worden ist. Die Kosten für vom Kunden gewünschte besondere Zustellungsarten und Eilzustellungen trägt der Kunde.

4. Zahlung

(1) Die Bezahlung der Karten erfolgt per Vorkasse. Der Märkische Kreis behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen. Eine Bezahlung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich.

(2) Bei Zahlung per Vorkasse hat der Kunde den Rechnungsbetrag ohne jeden Abzug unter Angabe des Verwendungszwecks (Rechnungs- und/oder Auftragsnummer) innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung auf das angegebene Konto zu überweisen. Erfolgt die Gutschrift nicht innerhalb der angegebenen Frist obwohl der Märkische Kreis zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Dienstleistung bereit und in der Lage ist, kann der Märkische Kreis nach Mahnung mit angemessener Fristsetzung die Kündigung des Vertrags erklären. In diesem Fall muss der Kunde keine Zahlungen mehr erbringen.

5. Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht bzgl. von Produkten i. S. v. § 312 g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht, auch wenn diese online gebucht worden sind.

6. Gewährleistung

Für die Verträge gelten für alle im Shop vom Märkischen Kreis angebotenen Dienstleistungen (Verträge mit den Museen des Märkischen Kreises) die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

7. Haftung des Märkischen Kreises

(1) Der Märkische Kreis haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Märkischen Kreises oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen sowie bei einer schuldhaft verursachten Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Märkische Kreis nur wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den

vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in Satz 1 aufgeführten Fälle gegeben ist.

(2) Die Regelungen des vorstehenden Abs. 1 gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(3) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

8. Haftung des Märkischen Kreises bei Höherer Gewalt

Ist die Nichtdurchführung von Veranstaltungen der Museen des Märkischen Kreises auf höhere Gewalt, z.B. Mobilmachung, Krieg, Aufruhr, eine globale Pandemie oder ein Ähnliches, nicht vom Märkischen Kreis zu vertretende Ereignisse, z.B. Streik oder Aussperrung, zurückzuführen, dann wird das bereits gezahlte Entgelt an den Kunden zurückerstattet.

9. Datenschutz

(1) Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages werden vom Märkischen Kreis Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet.

(2) Die personenbezogenen Daten des Kunden werden nur zur Korrespondenz mit dem Kunden und nur zum Zwecke der Abwicklung der Bestellung verwendet und verarbeitet.

(3) Die Speicherung der Daten erfolgt, soweit keine anderweitige ausdrückliche Zustimmungserklärung des Kunden für künftige Verwendungen erfolgt ist, nur bis zum Abschluss der Abwicklung der Bestellung bzw. einer eventuellen Rückabwicklung. Soweit handelsrechtliche oder steuerliche Aufbewahrungsfristen für bestimmte Daten, insbesondere Auftragsbestätigungen und Rechnungen, zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung darüber hinaus erfolgen und bis zu zehn Jahren betragen.

(4) Dem Kunden steht das Recht zu, jederzeit die Löschung, Korrektur oder Sperrung seiner Daten zu verlangen, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen des Märkischen Kreises entgegenstehen. Der Kunde hat jederzeit Anspruch auf Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die über ihn gespeichert sind. Entsprechende Anforderungen für Auskunft, Löschung, Korrektur oder Berichtigung sind an den Märkischen unter

Märkischer Kreis
Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid
Vertreten durch:
Landrat Marco Voge
Telefon: 02351 / 966-60
Fax: 02351 / 6866
E-Mail: tourismus@maerkischer-kreis.de
zu richten.

10. Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

(1) Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Märkischen Kreis und dem Kunden findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt oder ausgeschlossen werden.

(2) Ist der Kunde nicht Verbraucher, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für jedwede Rechtsstreitigkeiten aus dem Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Märkischen Kreis und dem Kunden der Sitz des Märkischen Kreises.

(3) Ist der Kunde Verbraucher und hat seinen Sitz bzw. Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Sitz des Märkischen Kreises nicht-ausschließlicher Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände, z.B. für das gerichtliche Mahnverfahren, bleiben unberührt.

(4) Der Märkische Kreis weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass bei Veröffentlichung dieser AGB eine Teilnahme für den Märkischen Kreis an der Verbraucherstreitbeilegung nicht verpflichtend ist und Märkische Kreis nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung für den Märkischen Kreis verpflichtend würde, informiert der Märkische Kreis die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der Märkische Kreis weist für alle Verträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen oder sonstiger Vereinbarungen im Rahmen des Kaufvertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und des Vertrages insgesamt nicht. Die Regelung in § 306 Abs. 3 BGB bleibt unberührt.